

Albert Berner-Stiftung springt ein: Künzelsauer Bürgerbudget wird 2020 durch eine Spende in Höhe von 50.000 Euro weitergeführt
Jetzt doch: Bürgerbudget geht in die zweite Runde

„Aufgrund der Corona-Pandemie und einer haushaltswirtschaftlichen Sperre der Stadtverwaltung Künzelsau war die diesjährige Ausschreibung für das Bürgerbudget eigentlich abgesagt“, sagt Bürgermeister Stefan Neumann nicht ohne Wehmut in der Stimme. Das Bürgerbudget ist ein Förderprogramm für Bürgerprojekte in Künzelsau, das seit 2019 besteht. Nach erfolgreichem Start im vergangenen Jahr hätte dieses auch 2020 wieder stattfinden sollen. Dann kam Corona – und damit das vorläufige Aus für das Projekt.

„Als wir gehört hatten, dass das Bürgerbudget aufgrund einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nicht umgesetzt werden kann, war uns sofort klar, dass wir hier unterstützen möchten“, schildert Ursula Berner, Stiftungsratsvorsitzende der Albert Berner-Stiftung und Ehrenbürgerin von Künzelsau, und ergänzt: „Das Projekt hat immenses Potenzial für unsere schöne Stadt und ihre Einwohner.“ Bürger könnten sich und eigene Ideen einbringen und damit selbst entscheiden, welche Projekte wichtig sind. Für Ursula Berner ist das gelebte Kommunalpolitik und Demokratie – wichtige Eckpfeiler der Stiftungsarbeit. „Die Projekte kommen den Menschen vor Ort zugute. Diese Haltung ist ganz im Sinne meines Ehemannes und Initiator der Stiftung Albert Berner“, so Ursula Berner weiter. Gesagt, getan.

Kurzerhand hat die Albert Berner-Stiftung, die in diesen Tagen ihr 25. Jubiläum feiert, das Bürgerbudget zum diesjährigen Leuchtturmprojekt erklärt. Damit ist klar: Das Bürgerbudget kann in diesem Jahr doch wie geplant umgesetzt werden. Die Fördersumme in Höhe von 50.000 Euro übernimmt die Albert Berner-Stiftung. „Ich freue mich, dass wir das Bürgerbudget nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr nun doch weiterführen können. Dafür sage ich: Herzlichen Dank an die Albert Berner-Stiftung und an unsere Ehrenbürgerin Ursula Berner“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Gemeinsam suchen wir nun besondere Projektideen und freuen uns auf die Vorschläge der Künzelsauer Bürger, Vereine, Organisationen und Kirchen.“

Wie geht es weiter?

In einem ersten Schritt können bis **Mittwoch, 26. August 2020**, Projektideen bei

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Künzelsau
Stuttgarter Straße 7
74653 Künzelsau

Pressestelle

Elke Sturm
Telefon 07940 129-122
Telefax 07940 129-113
elke.sturm@kuenzelsau.de
www.kuenzelsau.de

Albert Berner Stiftung

Leiterin Unternehmens-
kommunikation

Lydia-Kathrin Hilpert
Telefon 07940 121-620
Mobil 0171 860-1932
lydia-kathrin.hilpert@berner.de
www.berner.de

Unser Zeichen: 790.63-rvd

24. Juni 2020

der Stadtverwaltung eingereicht werden. Wichtig ist, dass die Projekte der breiten Öffentlichkeit dienen und durch sie ein Mehrwert für Künzelsau und die Künzelsauer Bevölkerung geschaffen wird.

Anfang September wird über die Zulassung der Projekte entschieden und der Öffentlichkeit zur Abstimmung in Form eines Online-Votings bekannt gegeben. Anschließend kann die Künzelsauer Bevölkerung bis Ende September abstimmen, welche Projekte mit den Mitteln aus dem Bürgerbudget gefördert werden sollen. Nach der Online-Abstimmung steht voraussichtlich Ende September die endgültige Entscheidung. „Danach kann es losgehen und die geförderten Projekte können mit der Umsetzung starten“, freut sich Bürgermeister Stefan Neumann und ergänzt: „Ich bin mir absolut sicher, dass wir damit unsere Stadt noch liebenswerter machen werden – dank der vielen Ideen unserer Bürger und natürlich dank der Unterstützung der Albert Berner-Stiftung.“

Wer ist vorschlagsberechtigt?

Vorschlagsberechtigt sind alle Künzelsauer Vereine, Organisationen, Kirchen und Privatpersonen sowie städtische Einrichtungen. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Das Projekt muss der Allgemeinheit dienen und gemeinnützige Zwecke nach §52 AO erfüllen.
- Eine Förderung ist möglich für Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Sport.
- Das Projekt muss 2020/2021 in Eigenregie umgesetzt werden können.
- Es wird eine angemessene Eigenleistung der Antragsteller erwartet.
- Die Finanzierung muss mit dem Beitrag durch das Bürgerbudget gesichert sein.

Sprechstunde zum Bürgerbudget

Bei Bewerbungen zum Künzelsauer Bürgerbudget tauchen immer wieder Fragen auf: Welche Projekte sind zugelassen? Was muss ich bei der Finanzierung beachten? Wie kann ich mich bewerben? Um alle offenen Fragen zu klären und Projektideen gemeinsam zu besprechen, gibt es im Juli 2020 die Möglichkeit für eine Video-Sprechstunde mit Bürgermeister Stefan Neumann. Am Montag, 6., 20. und 27. Juli, ist dies jeweils zwischen 11 und 12 Uhr möglich. Eine vorherige

Anmeldung über buergerbudget@kuenzelsau.de ist erforderlich.

Weitere Informationen und Dokumente rund um das Künzelsauer Bürgerbudget sowie das Antragsformular gibt es auf www.kuenzelsau.de/buergerbudget.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Künzelsau ist Rafaela van Dorp, Telefon 07940 129-102 oder E-Mail rafaela.vandorp@kuenzelsau.de. Ansprechpartner bei der Albert Berner-Stiftung ist Renate Wolpert, Telefon 07940 121-701 oder E-Mail renate.wolpert@berner-group.com.

Albert Berner-Stiftung

Die gemeinnützige Albert Berner-Stiftung wurde 1995 anlässlich des 60. Geburtstages ihres Namensgebers ins Leben gerufen. Die Albert Berner-Stiftung setzt sich für die Förderung von Kindern und Erwachsenen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich sowie im Bildungswesen in der Region Hohenlohe ein. Seit ihrem Bestehen verhilft die Stiftung umfangreichen Leuchtturm-Projekten, aber auch kleineren Organisationen ihre Ziele voranzutreiben. Die Albert Berner-Stiftung achtet bei ihren Engagements neben dem Faktor Regionalität vor allem auf die Langfristigkeit der geförderten Projekte. Seit vielen Jahren können sich zahlreiche Organisationen und Projekte an der Unterstützung durch die Stiftung erfreuen.